

nach Vratnica und stiegen zur Ljubotenhütte auf, wo wir durch 10 Tage verblieben. Störend für den Lichtfang erwies sich wiederum, der sich fast täglich erhebende Wind und der Erfolg war auch eher etwas mager. Außer *Dianthoecia luteago argillacea*, *proxima*, *caesia*, *Mamestra marmorosa*, *Lar. cyanata* var, machten bei Tage noch spärlich *Parn. apollo dardanus*, *Erebia rhodopensis* und dann in der Hochregion des Ljuboten die jetzt als Falter zahlreich anzutreffenden *Zygaena exulans apfelbecki* Freude. *Crambus lithargyrellus* und *acutangulellus macedonicus* belebten außerdem noch jene Stellen, wo *rhodopensis* flog. In hohen Lagen der Polsterpflanzenstufe war auch *Pygmaena fusca* zu erhalten. In den ersten Tagen des August zogen wir dann wieder heimwärts.

Fortsetzung folgt.

### Neue Lepidopterenfunde am blauen Neonlicht

von Alex Kau.

Als Fortsetzung zu meinem vorjährigen Aufsatz, bringe ich wieder einen Bericht über meine Sammeltätigkeit am Neonlicht. Im Sommer 1955 war der Anflug schwächer als voriges Jahr. Von März bis Ende Juni war er sehr spärlich, erst Anfang Juli wurde er lebhafter und erreichte in der zweiten Augushälfte den Höhepunkt. Bemerkenswert ist das Ausbleiben mancher besserer Art, z.B. *Agrotis fimbria*, *jaspidea celsia*, *Heliothis scutosa*.

Trotzdem gelang es mir, eine Reihe neuer Arten für das Villacher Gebiet und auch für Kärnten zu erbeuten. Von den Wanderfaltern war außer *P. convolvuli* nichts zu sehen.

Nachstehend will ich nun die interessantesten Funde bekanntgeben, die zum ersten Mal beim Neonlicht erschienen sind. Die eine, unterstrichene Art ist neu für Kärnten.

*D. vespertilio* Esp.

*D. trimacula* v. *dodonea* Hb.

*Selenephera* v. *lobulina* Esp.

Acronicta cuspis Hb.  
Agrotis strigula Thbg.  
    candelarum Stgr.  
    vestigialis Rott.  
Taeniocampa populi F.  
Plusia interrogationis L.  
Pseudophia lunaris Schiff.  
Cymatophora fluctuosa Hb.  
Stand fussia emortualis Schiff.  
Larentia cambrica Curt.  
    miata L.  
Gonodontis bidentata Cl.  
Sarrothripus degenerana Hb.

Interessante Käferfunde im Stadtgebiet von Klagenfurt

-----  
von C. Demelt, Klagenfurt, Obirstraße 24.

Gleich eingangs möchte ich erwähnen, daß hier nur einige Coleopteren-Familien berücksichtigt werden können, entsprechend meiner Neigungen, nur Xylophage, im besonderen aber Cerambyciden und Scolytiden.

Von Cerambyciden möchte ich folgende, von den über 20 Arten, die im Stadtgebiet Klagenfurt bis jetzt gefunden wurden, erwähnen und zwar:

Ergates faber L.

1 Männchen am 9.8.56 am Hauptbahnhof an der Mauer in der Gleisunterführung. Wahrscheinlich während der Nacht durch die starken Lichtquellen angelockt und von mir in den frühen Morgenstunden zufällig entdeckt.

Grammoptera ustulata Schall .

Diese ziemlich seltene Art, die ich sonst in der Regel von blühenden Crataegus oder auch von blühenden Ebereschen durch Klopfen in einzelnen Stücken erhalten habe, ist mir aus einge-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Kau Alex

Artikel/Article: [Neue Lepidopterenfunde am blauen Neonlicht 211-212](#)